



Praxistest

GOOD VIBRATIONS

Seit rund 10 Jahren muss sich der *Multimaster* von *Fein* der Konkurrenz anderer Elektrowerkzeughersteller stellen. Längst gibt es auch Akkugeräte mit dem oszillierenden Arbeitsverfahren. Zehn dieser Geräte haben wir eingehend getestet.

TEXT PETER BARUSCHKE

Der Platzhirsch hält die Stellung – so könnte man unser Testergebnis in einem Satz zusammenfassen. Zwar gelingt es *Metabo*, unseren Praxistest bei den Profimaschinen hauchdünn für sich zu entscheiden. Doch *Fein* setzt mit exzellenten Arbeitsergebnissen und dem neuen werkzeuglosen Befestigungssystem *Starlock* Akzente. Um das jeweilige Einsatzwerkzeug wackelfrei auf der Maschine zu platzieren, muss man den Aufnahmebolzen lediglich – bei geschlossenem Befestigungshebel – auf die Werkzeugaufnahme drücken. Fertig! Das Werkzeug rastet durch die Vorspannung des aufklappenden Haltedorns verdrehsicher ein. Einziger Nachteil: Hat man sich einmal für die *Starlock*-Befestigung entschieden, können keine Werkzeuge anderer Systeme verwendet werden. Alle anderen Aufnahmesysteme sind hingegen weitgehend untereinander kompatibel, was das Preisniveau in der Ersatzteilversorgung günstig beeinflusst.

Nur zwei der getesteten Oszillationswerkzeuge aus der Heimwerkerklasse bieten noch keinen werkzeuglosen Werkzeugwechsel und müssen mit einem Inbusschlüssel bedient werden. Bei gelegentlicher Nutzung ist das kein Nachteil, weil das Werkzeug auf diese Weise sicher

auf dem Antrieb montiert werden kann – so zeigten sich an der Klappverriegelung von *AEG* Probleme, weil sich Sägewerkzeuge seitlich verdrehen können.

Ärgerlich fanden wir aber, dass der zwingend erforderliche Schlüssel bei *Einhell* und *Ryobi* nicht am Gerät geparkt werden kann, sodass bei jedem Wechsel wieder nach dem Werkzeug gesucht werden muss. Immerhin passen auf beide Maschinen praktisch alle Einsatzwerkzeuge anderer Befestigungssysteme – einschließlich *Starlock*.

Die von uns getesteten fünf oszillierenden Multiwerkzeuge aus der Profi-Klasse bieten ein insgesamt hohes Leistungs- und Bedienungs-niveau bei allerdings hohen Kaufpreisen. Durchgängig werden diese Geräte mit 18-Volt-Akkusystem, Zweitakkus und Schnell-Ladegerät ausgeliefert, sodass bei der praktischen Arbeit keine Ladepause eingelegt werden muss. Subjektiv entspricht die Leistung dieser Geräte vergleichbaren Netzmaschinen, auch die Laufzeiten sind mit durchgängig mehr als einer halben Stunde beeindruckend.

Metabo zeigt, was geht: Unerreicht schnell können mit dieser Maschine Sägeschnitte ausgeführt werden, auch beim Schleifen ist der erzielbare



FAZIT: Im Profisegment kann *Metabo* den *Multimaster* von *Fein* knapp schlagen, in der Heimwerkerklasse dominiert *Fein* mit dem *Multitalent* das Feld. *Ryobi* erringt unseren Preistipp.



Ansichtssache: Sind alle vorgeschriebenen Piktogramme vorhanden und erklärt? – Der TÜV Rheinland prüfte auch formale Anforderungen.



Blätterei: Wenige Anleitungen enthalten konkrete Tipps für die Nutzung des Elektrowerkzeugs.

Fotos: Klaus Erich Haun



+ **ABTRAG:** Hier zeigten die Profigeräte durchgehend gute Leistungen.



- **AUSBRUCH:** Bei Ryobi hielt die Zahnung beim Rohrsägen nicht stand.



- **STÖRT:** Die Sägeblattbefestigung behindert bei DeWalt den Schnitt.



- **SCHRÄG:** Bei Fein erschwert das nicht plan aufliegende Sägeblatt den Schnitt.

Abtrag hoch und wurde im Test nur mit dem *Multimaster* geringfügig überboten. Der Werkzeugwechsel erfolgt per Spannhebel und einem zentralen Haltedorn zwar nicht ganz so einfach wie bei *Fein*. Dafür können aber beliebige Werkzeuge anderer Anbieter verwendet werden – ein klares Manko beim *Multimaster*. Störend empfanden wir hier außerdem beim Bündigsägen einen – wenn auch geringen – Überstand der Werkzeugbefestigung am Bündigsägeblatt: Achtet man nicht penibel auf eine waagerechte Führung der Maschine, können hier schnell empfindliche Oberflächen verletzt werden, weil das *Starlock*-Werkzeug beim Abstützen auf der Unterlage schräg geführt wird.

Beim Schleifen zeigten sich die größten Unterschiede im Praxistest

In der Heimwerkerklasse kann das *Multitalent* von *Fein* trotz kleinerer Voltklasse den Anschluss an die Profis halten. Vor allem beim Schleifen zeigt dieses Gerät Stärke – der Abstand zu den anderen Heimwerkermaschinen ist hier besonders groß. Bei *Ryobi*, *Einhell* und *Stanley* wird diese Arbeit schnell mühsam. Dabei entwickelt der Antrieb bei *Einhell* und *Stanley* zudem extrem starke Vibrationen an der Hand des Benutzers, verbunden mit einem infernalischem Lärm, der sich auch in unserer Geräuschmessung niederschlug.

Die überragende Laufleistung mit einer Akkuladung zeigte *Worx*: Rund zwei Stunden lang kann man mit dieser Maschine ohne Nachladen arbeiten, in der Praxis ist das meist gar nicht nötig. Die dann fällige 45-minütige Ladepause hat man sich jedenfalls redlich verdient. Auch sonst zeigte diese Maschine im Schnitt gute Arbeitsergebnisse und ist so eine preiswerte Alternative zum ziemlich teuren *Multitalent* von *Fein*. Wer mit unserem Preistipp *Ryobi* noch mehr sparen will, muss spürbare Abstriche bei den Arbeitsergebnissen hinnehmen, erhält aber immer noch eine *gute* Maschine.

Überrascht hat uns übrigens, dass bei *Einhell* und *Stanley* Haftungsprobleme beim mitgelieferten Schleifpapier auftraten: Bei *Stanley* ging das angeklebte Schleifmittel sogar schon im Leerlauf verloren.

Alle **selbst.de** Praxistests zum Download auf www.selbst.de/Tests

+ **SCHNELL:** Alle Geräte sind zum Abschaben von Spachtelmasse und Fliesenkleber sehr gut nutzbar.



- **VIBRATION:** Extrem starke Schwingungen traten beim Sägen von Kupferrohren auf – hier bei *Einhell*, aber auch bei *Stanley*.

VERGLEICH: Mit ihrer oft höheren Akkuleistung sind Profigeräte meist deutlich voluminöser – hier gezeigt an den beiden Maschinen von *Fein*.



+ **SIMPEL:** Bei *Fein* wird das Werkzeug durch einfaches Andrücken montiert.



- **KNIFFLIG:** Werkzeuglos, aber etwas fummelig ist die Montage bei *Hitachi*.

SELBST TESTKRITERIEN

Schleifen, sägen, schaben, spachteln

Schleifen: Für einen direkten Vergleich wurde jeweils eine Minute lang Farbe von einer Holzoberfläche abgeschliffen. Dabei haben wir in einer Innenecke gearbeitet.

Sägen: Eine jeweils gleiche Brettstärke wurde mit einem Holz-Tauchsägeblatt geschnitten, die dafür benötigte Zeit haben wir verglichen. Außerdem haben wir eingebaute Wasserrohre bündig abgesägt und die dafür benötigte Zeit gestoppt.

Schaben: Mit einem Spachtel haben wir Fliesenkleber von einer Gipskartonplatte abgeschabt – dies können alle getesteten Geräte vergleichbar gut.

Vibrationen: Einige Geräte sind aufgrund starker Schwingungen unangenehm zu handhaben – dies stört vor allem bei längerem Arbeiten.

Laufzeit: Die Laufzeit mit einer Akkuladung haben wir im Leerlauf bei maximaler Drehzahl gestoppt.

Ladezeit: Die benötigte Ladezeit haben wir gemessen und mit der angegebenen Ladedauer verglichen. Eine deutliche Differenz führte zu einer Abwertung.

Bedienungsanleitung: Lesbarkeit und praktische Nutzbarkeit haben wir subjektiv bewertet, außerdem überprüfte der TÜV Rheinland nach formalen Kriterien die Vollständigkeit nach der zugrundeliegenden Norm.

MESSBARER SCHNITT:

Zur Bewertung der Sägeleistung wurden die Geräte per Zuggewicht mit definierter Schubkraft geführt.





PROFIGERÄTE



Marke Modell	Metabo MT 18 LTX	Fein Multimaster AFMM18	DeWalt DCS 355	Hitachi CV 18DBL	AEG OMNI 18C-PB + MTX
Preis (ca. inkl. MwSt.) ¹	404 €	403 €	350 €	493 €	269 €
Akku: Spannung (V) / Kapazität (Ah) ¹	18 / 2	18 / 2,5	18 / 2,0	18 / 2,5	18 / 2,0
Oszillationswinkel (in Grad) ¹	1,6	1,7	1,6	1,6	2
Angegebene Ladedauer (min.) ¹	40	k. A.	40	35	40
Länge des Geräts (mit Akku, cm)	32,5	33,5	31	29	37
Gewicht betriebsbereit (ca. kg)	1,8	1,8	1,4	1,7	1,5
Maschinenhöhe an der Werkzeugbefestigung (cm)	9,4	8,5	10,5	10,5	10
Mitgeliefertes Zubehör	Zweitakku, Absaugadapter, Werkzeugadapter	Zweitakku	Zweitakku, Absaugadapter, Werkzeugadapter	Zweitakku, Werkzeugbox	Zweitakku, Aufhängung
Mitgelieferte Einsatzwerkzeuge	Schleifschuh mit Schleifpapier, 3 Sägen, Spachtel	Schleifschuh mit Schleifpapier, 3 Sägen, Spachtel	Schleifschuh mit Schleifpapier, 4 Sägen, Schaber, Spachtel	Schleifschuh mit Schleifpapier, 2 Sägen	Schleifschuh mit Schleifpapier, 2 Sägen
Befestigung des Einsatzwerkzeugs	Lochhalter, Stift verlierbar	Starlock Haltestern	Nuthalter (offene Kulisse)	Lochhalter, Stift verlierbar	Lochhalter
Besonderheit	werkzeugloser Werkzeugwechsel	Werkzeug-Schnellwechsel	Werkzeug-Schnellwechsel	werkzeugloser Werkzeugwechsel	werkzeugloser Werkzeugwechsel
Subjektive Bewertung					
Bedienungsanleitung (Verständlichkeit, Lesbarkeit) ²	++++ Blättern nötig	++++ Blättern nötig, sehr knapp	++++ Blättern nötig	++++ Blättern nötig, unübersichtlich	++++ Blättern nötig, unübersichtlich
Montage des Einsatzwerkzeugs ³ Schwierigkeitsgrad	++++ einfach	++++ sehr einfach	++++ sehr einfach	++++ Spannhebel sehr schwergängig	++++ aufwendigerer Klappvorgang
Werkzeuge anderer Systeme nutzbar?	ja	nein	ja, Adapter vorhanden	ja	ja
Ergonomie, Erreichbarkeit der Schalter ⁴	++++ Griff dick und störend kantig	++++ Griff dick	++++	++++ Griff dick	++++ angenehm schlanker Griff
Vibrationen bei voller Drehzahl (subjektiv)	++++ mäßig	++++ mäßig	++++ mäßig	++++ mäßig	++++ mäßig
Praxistest					
Schleifen ⁵ Haftung des Schleifmittels auf dem Schleifteller Abtrag auf identischen Vergleichsflächen	++++	++++	++++	++++	++++
Schaben / Raspeln von Fliesenkleber	++++	++++	++++	++++	++++
Sägen Bündiges Abtrennen von Rohren ⁶ gemessene Zeit beim Abtrennen von Rohren (Sekunden)	++++ 10	++++ 10, Werkzeug nicht flächenbündig ¹²	++++ 25	++++ 10	++++ 40, Werkzeug verdreht sich
Tauchschnitt mit definiertem Vortrieb ⁷ gemessene Zeit bei Tauchschnitt (Sekunden)	++++ 9	++++ 23	++++ 19	++++ 25	++++ 11
Laborprüfungen					
Lautstärke ⁸ Schallleistungspegel (dB/A) am Ohr des Anwenders (Vergleichsmessung)	++++ 86,3	++++ 77,1	++++ 77,7	++++ 78,3	++++ 78,1
Akkulaufzeit ⁹ Laufzeit mit einer Akkuladung (min.) / Ladezeit ¹³	++++ 36 / 40	++++ 41 / 44	++++ 55 / 40	++++ 41 / 35	++++ 36 / 40
Bewertung Verhältnis Laufzeit / Ladezeit	++++	++++	++++	++++	++++
Sicherheits-Check ¹⁰	OK	OK	OK	OK	OK
Aufschriften, Piktogramme	OK	OK	OK	OK	OK
Bedienungsanleitung (Bewertung nach Norm) ¹¹	OK	OK	leichte Mängel	OK	leichte Mängel
Note	sehr gut (1,4)	gut (1,6)	gut (1,7)	gut (1,9)	gut (2,1)
Note (Preis/Leistung)	gut	gut	gut	befriedigend	gut
FAZIT:	Beste Arbeitsleistung im Test. Griff dick, relativ laut	Bestes Schleifergebnis im Test, gute Sägeleistungen. Sehr einfacher Werkzeugwechsel	Sehr gute Schleifergebnisse, gute Sägeleistungen. Einfacher Werkzeugwechsel	Gute Arbeitsergebnisse. Werkzeugwechsel etwas fummelig, Griff dick	Gut beim Schleifen, beim Sägen ist Verdrehen des Werkzeugs möglich. Angenehm schlanker Griff

HEIMWERKERGERÄTE



Marke Modell	Fein Multitalent AFMT 12Q	Worx WX678.9	Ryobi RMT 1801	Einhell TE-MG 12 Li	Stanley Fatmax FMC 710 H1
Preis (ca. inkl. MwSt.) ¹	285 €	140 €	110 €	70 €	250 €
Akku: Spannung (V) / Kapazität (Ah) ¹	12 / 2,5	18 / 4	18V / 1,5	10,8 / 1,3	18 / 2
Oszillationswinkel (in Grad) ¹	1,6	k. A.	1,5	1,5	1,4
Angegebene Ladedauer (min.) ¹	k. A.	45	k. A.	60	120
Länge des Geräts (mit Akku, cm)	32	30	33	26	28,5
Gewicht betriebsbereit (ca. kg)	1,5	1,6	1,4	0,8	1,2
Maschinenhöhe an der Werkzeugbefestigung (cm)	8,4	10,5	9,3	7,5	10,3
Mitgeliefertes Zubehör	Zweitakku	Werkzeugadapter	Werkzeugadapter	-	Zweitakku, Absaugadapter, Werkzeugadapter
Mitgelieferte Einsatzwerkzeuge	Schleifschuh mit Schleifpapier	Schleifschuh mit Schleifpapier, 2 Sägen	Schleifschuh mit Schleifpapier, 2 Sägen	Schleifschuh mit Schleifpapier, Säge, Schaber, Spachtel	Schleifschuh mit Schleifpapier, 2 Sägen, Schaber, Spachtel
Befestigung des Einsatzwerkzeugs	Starlock Haltestern	Nuthalter (offene Kulisse)	Sternhalter, Schraube verlierbar	Lochhalter, Schraube verlierbar	Nuthalter (offene Kulisse)
Besonderheit	Werkzeug-Schnellwechsel	werkzeugloser Werkzeugwechsel	-	-	Werkzeug-Schnellwechsel
Subjektive Bewertung					
Bedienungsanleitung (Verständlichkeit, Lesbarkeit) ²	++++ Blättern nötig, sehr knapp	++++ Blättern nötig, sehr knapp	++++ Blättern nötig, sehr knapp	++++	++++ Blättern nötig
Montage des Einsatzwerkzeugs ³ Schwierigkeitsgrad	++++ sehr einfach	++++ einfach	++++ einfach, Werkzeug verlierbar	++++ einfach, Werkzeug verlierbar	++++ einfach
Werkzeuge anderer Systeme nutzbar?	nein	ja	ja	ja	ja, Adapter vorhanden
Ergonomie, Erreichbarkeit der Schalter ⁴	++++	++++ Schalter weit hinten, unausgewogen	++++ Akku stößt an Arm des Anwenders	++++	++++ Schalter weit hinten, unausgewogen
Vibrationen bei voller Drehzahl (subjektiv)	++++ mäßig	++++ mäßig	++++ mäßig, aber sehr laut	++++ sehr stark	++++ sehr stark
Praxistest					
Schleifen ⁵ Haftung des Schleifmittels auf dem Schleifteller Abtrag auf identischen Vergleichsflächen	++++	++++	++++	++++	++++
Schaben / Raspeln von Fliesenkleber	++++	++++	++++	++++	++++
Sägen Bündiges Abtrennen von Rohren ⁶ gemessene Zeit beim Abtrennen von Rohren (Sekunden)	++++ 10, Werkzeug nicht flächenbündig ¹²	++++ 13	++++ 28	++++ 25	++++ 47
Tauchschnitt mit definiertem Vortrieb ⁷ gemessene Zeit bei Tauchschnitt (Sekunden)	++++ 16	++++ 20	++++ 34	++++ 90	++++ 64
Laborprüfungen					
Lautstärke ⁸ Schallleistungspegel (dB/A) am Ohr des Anwenders (Vergleichsmessung)	++++ 76,1	++++ 78,8	++++ 76,6	++++ 95	++++ 89,8
Akkulaufzeit ⁹ Laufzeit mit einer Akkuladung (min.) / Ladezeit ¹³	++++ 46 / 38	++++ 128 / 45	++++ 36 / 50	++++ 72 / 60	++++ 58 / 120 ¹⁴
Bewertung Verhältnis Laufzeit / Ladezeit	++++	++++	++++	++++	++++
Sicherheits-Check ¹⁰	OK	OK	OK	OK	OK
Aufschriften, Piktogramme	OK	OK	OK	OK	OK
Bedienungsanleitung (Bewertung nach Norm) ¹¹	OK	OK	leichte Mängel	OK	leichte Mängel
Note	sehr gut (1,4)	gut (1,6)	gut (2,2)	befriedigend (2,6)	befriedigend (3,3)
Note (Preis/Leistung)	gut	sehr gut	sehr gut	gut	ausreichend
FAZIT:	Beste Arbeitsergebnisse im Heimwerker-Segment, sehr einfacher Werkzeugwechsel	Sägt gut, Abtrag beim Schleifen im Mittelfeld. Sehr lange Akkulaufzeit mit getestetem Akku	Arbeitsergebnisse im Mittelfeld bei günstigem Kaufpreis. Akku kann bei Handhabung stören	Arbeitsergebnisse im Mittelfeld, aber sehr starke Vibrationen. Sehr laut. Preiswert	Eher schwache Arbeitsleistungen bei starken Vibrationen und hoher Lautstärke

¹ Angaben des Herstellers. ² Bewertung von Verständlichkeit und Übersichtlichkeit. ³ Bewertet wurde auch, ob Fremdzubehör montiert werden kann. ⁴ Bewertung nach Abschluss des Praxistests aufgrund subjektiver Erfahrungen mit den Geräten. ⁵ Vergleichsmessung am Ohr des Benutzers. ⁶ Laufzeit ermittelt ohne Last (Leerlauf). ⁷ Auf der Grundlage wesentlicher Normen vom TÜV Rheinland geprüft. ⁸ Überprüfung auf Vollständigkeit und in den Normen definierte Inhalte. ⁹ Befestigungsring

¹⁰ Abschleifen einer zuvor farbig lackierten Holzplatte, Bewertung an Fläche, Kanten und einer Ecke. ¹¹ Abtrennen von Wasserleitungsrohren aus Buntmetall. ¹² Tauchschnitt in Multiplex mit definiertem, für alle Geräte gleichem Vortrieb. ¹³ Angabe des Herstellers. Falls nicht angegeben, haben wir die Ladezeit gemessen. ¹⁴ Unter Berücksichtigung des Zweitakkus.